



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 19. bis 20.07.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 36-jähriger Mitarbeiter eines Zustelldienstes hatte seinen Mercedes-Transporter am 19.07.2023 gegen 17 Uhr in der Magdeburger Straße in **Zerbst** abgestellt, um ein Paket auszuliefern. Dazu hatte er die Warnblinklichtanlage eingeschaltet. Als er wieder in sein Fahrzeug stieg, kam es zu einer Kollision mit einem sich im Nachfolgeverkehr befindlichen PKW Skoda eines 22 Jahre alten Mannes. Dabei wurden beide Fahrzeugnutzer leicht verletzt, wobei der Skodafahrer vor Ort durch Rettungskräfte medizinisch erstversorgt werden musste. An seinem Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von circa 20.000 Euro. Da der PKW nicht mehr fahrbereit war, musste er durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Die Schadenssumme am Transporter wurde auf rund 5.000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Hohen Sachschaden und vier leicht verletzte Personen verzeichnete die Polizei bei einem Verkehrsunfall am 19.07.2023 in der Gemeinde Muldestausee. Gegen 17 Uhr war demzufolge ein 74-jähriger Hondafahrer in **Gröbern** auf der B 100 in Richtung Gräfenhainichen unterwegs. Hier kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW BMW einer 32 Jahre alten Frau, die die kreuzende Jösigkstraße in Richtung Gröbern befuhr. Durch die Wucht des Aufpralls kam die BMW-Fahrerin nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte zudem mit einem Verkehrszeichen. Beide Fahrzeugführer trugen, ebenso wie die 69-jährige und 12 Jahre alten weiteren Insassen im Honda, leichte Verletzungen davon. Beide Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf annähernd 31.000 Euro.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Polizei führte am 20.07.2023 in der Verbindungsstraße in Bitterfeld-**Wolfen** eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. Im Zeitraum von 11.30 bis 13 Uhr konnten fünf Fahrzeugführer festgestellt werden, die die zulässigen 50 km/h nicht eingehalten hatten. Bei dem Spitzenreiter zeigte der Tacho 64 km/h an.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Derzeit unbekannte Täter verschafften sich im Zeitraum vom 19.07.2023 19 Uhr bis zum 20.07.2023 05.30 Uhr Zugang zu einem Betriebsgelände in der Halleschen Straße in **Bitterfeld**-Wolfen. Hier schützten sie die Plane eines dort abgestellten LKWs auf. Gestohlen wurde von der Ladefläche aber offenbar nichts. Des Weiteren brachen sie eine Lagerhalle auf und entwendeten hieraus mehrere hundert Kilogramm metallische Wertstoffe. Der entstandene Gesamtschaden bemisst sich auf etwa 22.000 Euro.

Täter gestellt

Ein 24-jähriger Verkäufer in einem Ladengeschäft eines Einkaufszentrums in der Thiemdorfer Mark in Sandersdorf-**Brehna** informierte die Polizei am 19.07.2023 gegen 14 Uhr über eine Diebstahlhandlung. Drei männliche Personen sollen soeben ein paar Schuhe im Wert von circa 70 Euro entwendet und das Geschäft bereits wieder verlassen haben. Durch Securitymitarbeiter konnten die Personen auf dem angrenzenden Parkplatz festgestellt werden. Einer der Täter, ein 24-jähriger, soll die zuvor entwendeten Schuhe noch bei sich getragen haben, woraufhin dieser zurück zum Einkaufszentrum verbracht werden sollte. Dabei wurden die 43 und 53 Jahre alten Angestellten des Sicherheitsdienstes sowohl von dem 24-jährigen als auch von dessen Begleitern körperlich attackiert. Nachdem der Angriff abgewehrt werden konnte, flüchteten die Begleiter zunächst. Einer von ihnen, ein 20-jähriger, konnte jedoch noch in Tatortnähe gestellt werden. Beide Täter wurden zunächst vorläufig festgenommen. Nach sachleitender Entscheidung der Staatsanwaltschaft wurde die Festnahme des Jüngeren der Beiden noch am selben Tag wieder aufgehoben, die Festnahme des 24-jährigen sodann am 20.07.2023. Die Securitymitarbeiter trugen keine Verletzungen davon.

Sachbeschädigung

Im Zeitraum vom 17. bis 20.07.2023 befüllte ein Unbekannter das Schloss einer Wohnungseingangstür eines Mehrfamilienhauses in der Baasdorfer Straße in **Köthen** mit Klebstoff, sodass ein ungehinderter Zugang zu den Innenräumen nicht mehr möglich war und das Schloss unbrauchbar gemacht wurde. Die Schadenshöhe liegt bei ungefähr 250 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de